

Was muß ich tun, wenn ich mich kirchlich trauen lassen möchte ?

- Mindestens 4 Wochen vorher (am besten noch eher) das Pfarramt anrufen (Tel. 13313), um einen Termin für die kirchliche Trauung abzumachen. Der Termin muß nach der Eheschließung auf dem Standesamt liegen, vorher ist eine kirchliche Trauung nicht möglich !
- Daran denken, daß an den zwei Sonntagen vor der Trauung das Aufgebot im Gottesdienst abgekündigt und Fürbitte gehalten wird.
- Einen Termin für das Traugespräch mit dem Pfarramt vereinbaren.
- Nach der Möglichkeit einer „ökumenischen“ Trauung erkundigen, falls Braut oder Bräutigam römisch-katholisch ist.
- Die Tauf- und Konfirmationsdaten des Brautpaares für die Trauungsmeldung heraussuchen.
- In der Bibel nach einem passenden Trauspruch suchen. Ein Bibelvers genügt. Am leichtesten findet man in der Bibel einen Trauspruch, wenn man sich an die **fett** oder *kursiv* gedruckten Verse hält. Das Pfarramt stellt aber auch Listen mit ausgewählten Sprüchen zur Verfügung.
- Im evangelischen Gesangbuch nach Liedern Ausschau halten, die im Traugottesdienst gesungen werden sollen. Besonders geeignet sind die Lieder unter den Nummern 238-240 und 316-340.
- Überlegen, ob man Liederzettel für den Traugottesdienst anfertigen möchte.
- Für die Lieferung des Blumenschmuckes oder für die Dekoration der Kirche einen Termin mit dem Küsterehepaar Haberecht (Tel. 14514) rechtzeitig vereinbaren.
- Zum Traugottesdienst die Eheringe und das Stammbuch mitbringen, falls sie nicht schon vorher im Pfarramt abgegeben wurden.
- Nach der Trauung nicht vergessen, das Stammbuch beim Pfarramt wieder abzuholen.

Was muß ich tun, wenn ich mein Kind taufen lassen möchte ?

- Mindestens vier Wochen vorher einen Termin für die Taufe mit dem Pfarramt (Tel 13313) vereinbaren. Taufen finden in der Christuskirche normalerweise am 2. Sonntag im Monat nach dem Kindergottesdienst um 12:15 Uhr oder am 3. Sonntag im Monat im Hauptgottesdienst um 10:00 Uhr statt. Möglich ist auch eine Taufe im Kindergottesdienst (11:15 Uhr).
- Ein bis zwei Wochen vor der Taufe einen Termin für das Taufgespräch mit dem Pfarramt vereinbaren.
- Paten aussuchen. Alle Konfirmierten, die Mitglieder einer Kirche sind, die die Säuglingstaufe praktiziert, können Taufpaten sein. Die Taufpaten brauchen, wenn sie nicht Mitglied in unserer Christuskirchengemeinde sind, eine Patenschein, den sie beim Pfarramt ihrer Gemeinde bekommen.
- In der Bibel nach einem passenden Taufspruch suchen. Ein Bibelvers genügt. Am leichtesten findet man in der Bibel einen Taufspruch, wenn man sich an die **fett** oder *kursiv* gedruckten Verse hält. Das Pfarramt stellt aber auch Listen mit ausgewählten Sprüchen zur Verfügung.
- Nach der Taufe nicht vergessen, das Stammbuch oder die Taufbescheinigung beim Pfarramt wieder abzuholen.

Was muß ich tun, wenn ich mich als Erwachsener taufen lassen möchte ?

- Wer sich als Erwachsener taufen lassen möchte, erhält normalerweise vor seiner Taufe Taufunterricht. Wichtig ist darum zuerst ein Gespräch mit dem Pfarramt (Tel 13313) über Umfang und Dauer des Taufunterrichts.
- Dann die Termine für den Unterricht und die Taufe mit dem Pfarramt vereinbaren.
- Taufpaten sind bei einer Erwachsenentaufe nicht nötig.
- Die üblichen Tauftermine in unserer Christuskirchengemeinde sind auch bei Erwachsenentaufen der 2. Sonntag im Monat nach dem Kindergottesdienst um 12:15 Uhr oder der 3. Sonntag im Monat im Hauptgottesdienst um 10:00 Uhr.
- Nach der Taufe nicht vergessen, das Stammbuch oder die Taufbescheinigung beim Pfarramt wieder abzuholen.

Was muß ich tun, wenn ich mich mein Kind konfirmieren lassen möchte ?

- Im Gemeindebrief „Swantje“ auf den Termin für die Anmeldung zum Vorkonfirmandenunterricht achten (meistens im Mai oder Juni). Evtl. beim Pfarramt (Telefon 13313) wegen der Anmeldung anfragen.
- Wenn das Kind noch nicht getauft ist, dies bitte bei der Anmeldung angeben, da die Taufe vor der Konfirmation stattfinden muß.
- Auf den Beginn des Vorkonfirmandenunterrichts achten. Meistens erhalten Sie eine Mitteilung über den ersten Termin.
- Während der Konfirmandenzeit darauf achten, daß das Kind regelmäßig den Unterricht besucht. Bei Unterrichtsversäumnis immer eine Entschuldigung mitgeben.
- Während der Konfirmandenzeit darauf achten, daß das Kind regelmäßig den Gottesdienst besucht (zwei Mal im Monat) – oder besser: es begleiten !
- Auf Einladungen zu Elternabenden achten. Meistens gibt es Elternabende zu Beginn und zum Ende der Konfirmandenzeit.
- Folgende Termine sind während der Konfirmandenzeit besonders wichtig:
 - a) die Vorstellung der Vorkonfirmanden in einem Vorstellungsgottesdienst am Anfang der Konfirmandenzeit
 - b) die Konfirmandenfreizeit (meistens im Februar oder März vor der Konfirmation)
 - c) der Vorstellungsgottesdienst (Prüfung) einige Wochen vor der Konfirmation
 - d) der Beichtgottesdienst am Abend vor der Konfirmation
 - e) der KonfirmationsgottesdienstAlle Termine werden rechtzeitig mitgeteilt.
- Gut und wichtig ist es insgesamt, das Kind während der Konfirmandenzeit auch durch Gespräche über den Unterricht zu begleiten und ihm bei seinen Vorbereitungen zu helfen.

Was muß ich tun, wenn ich (wieder) in die Kirche eintreten möchte ?

- Rufen Sie beim Pfarramt an (Telefon 13 313).
- Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.
- Ein entsprechendes Eintrittsformular wird vom Pfarramt gestellt.
- Trete ich erstmalig in die Kirche ein, ist die Taufe erforderlich. Siehe hierzu „Was muß ich tun, wenn ich mich als Erwachsener taufen lassen möchte?“.